

Firma:

Nr.

Benutzung einer horizontalen Anschlageinrichtung für Persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz

Arbeitsbereich:

Arbeitsplatz:

Tätigkeit:

Anwendungsbereich

- Einsatzort: (Bezeichnung der Arbeitsstelle)
- Für die Benutzung an verschiedenen Arbeitsstellen der Glas- und Fassadenreinigung
- PSA gegen Absturz ist anzuwenden bei Arbeiten mit Absturzgefahr, wenn Absturzsicherungen (Seitenschutz) aus arbeits-technischen Gründen nicht möglich und Auffangeinrichtungen (Fanggerüst, Auffangnetze) unzweckmäßig sind. Die horizontale Anschlageinrichtung ist nur in Verbindung mit einem Auffangsystem der PSA gegen Absturz zu benutzen. Das Auffangsystem verhindert einen Absturz durch Auffangen der stürzenden Person.
- Folgendes Auffangsystem ist zu benutzen:
 - Verbindungsmitte mit Falldämpfer TYP:
 - Auffanggurt TYP:

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Ein Sturz in ein Auffangsystem kann eine Verletzung grundsätzlich nicht ausschließen, jedoch die Schwere der Verletzungsfolgen mindern.
- Falsche Benutzung der Anschlageinrichtung oder des bereitgestellten Auffangsystems sowie Veränderungen beziehungsweise Ergänzungen des Systems können zum Versagen führen.
- Zu lange Verbindungsmitte können zum Pendeln und damit zu weiteren Verletzungsgefahren während eines Sturzes führen.
- Nach einem Sturz kann längeres Hängen im Gurt zu schweren bis tödlichen Gesundheitsschäden führen.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Benutzung nach Unterweisung unter Berücksichtigung der Gebrauchsanweisung der Herstellerfirma
- Rettungshubgerät befindet sich in
- Vor der Benutzung ist die PSA gegen Absturz durch Sichtprüfung auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen. Die Ausrüstung muss eine gültige Prüfung durch eine/n Sachkundige/n aufweisen (siehe Stempel).
- Es darf nur das bereitgestellte Auffangsystem mit der Anschlageinrichtung verwendet werden. Veränderungen oder Ergänzungen sind unzulässig.
- Der bewegliche Anschlagpunkt darf nur bestimmungsgemäß (entsprechend der Gebrauchsanweisung) an die horizontale Führung angefügt werden.
- Die Verbindung zum beweglichen Anschlagpunkt ist möglichst kurz und straff zu halten (Längeneinstellvorrichtung benutzen).
- Rändelschraube am Karabinerhaken zudrehen, damit sich das Verbindungsmitte nicht vom beweglichen Anschlagpunkt lösen kann.
- Die Befestigung des Systems darf nur an der festgelegten Fangöse des Auffanggurtes erfolgen.
- Auffanggurt richtig, nicht zu locker, anlegen
- Die Ausrüstungen dürfen nur zur Sicherung von Personen, jedoch nicht für andere Zwecke, zum Beispiel als Anschlagmittel für Lasten, verwendet werden.
- Anschlageinrichtung nur mit maximal Personen gleichzeitig benutzen

Verhalten bei Störungen

- PSA gegen Absturz sofort der Benutzung entziehen, wenn Beschädigungen vorliegen, die Funktionsweise beeinträchtigt ist oder die Ausrüstung durch einen Sturz belastet wurde.
- Gefahrenbereich (Absturzbereich) sofort verlassen
- Jeder Mangel an der PSA ist dem/der Vorgesetzten zu melden.
- PSA gegen Absturz erst wieder benutzen, nachdem ein/e Sachkundige/r der weiteren Benutzung zugestimmt hat.
- Sachkundig mit PSA gegen Absturz ist , Telefon:

Verhalten bei Unfällen / Erste Hilfe



- Bei einem Sturzunfall Ruhe bewahren. Sofortige Information der Rettungsleitstelle und auf Rückfragen antworten.
- NOTRUF:
- Die Rettung ist unverzüglich durchzuführen. Längeres Hängen im Gurt als 10 Minuten ist unbedingt zu vermeiden. Ersthelfer/in ist heranzuziehen.
- Ersthelfer/in ist , Telefon:
- Zur Rettung einer nach einem Sturz durch die PSA gegen Absturz aufgefangenen Person ist das vorhandene Rettungshubgerät am Verbindungsmitte und am Anschlagpunkt anzuschließen. Danach ist die Person hinaufzuziehen.
- Wenn keine schwerwiegenden Verletzungen vorliegen, die dem entgegensprechen, sollte bei dem/der Verunfallten eine Flachlagerung durchgeführt werden.

Pflege, Aufbewahrung und Prüfung

- Die PSA gegen Absturz dürfen nur in dem dazugehörigen Behälter (Koffer) transportiert werden.
- Die PSA gegen Absturz keinen Einflüssen aussetzen, die ihren sicheren Zustand beeinträchtigen können. Solche Einflüsse sind zum Beispiel aggressive Stoffe, wie Säuren, Laugen, Lötwaasser, Öle, Putzmittel, Funkenflug, höhere Temperaturen bei Textilfaserstoffen (im Allgemeinen ab 60 °C) und tiefere Temperaturen bei Kunststoffteilen (im Allgemeinen ab –10 °C).
- Im Lager dürfen die PSA gegen Absturz nur freihängend ohne Einwirkung von UV-Strahlung, nicht im Sonnenlicht, aufbewahrt werden.
- PSA gegen Absturz ist durch eine/n Sachkundige/n prüfen zu lassen:
 - mindestens einmal pro Jahr (siehe Stempel),
 - nach Störungen immer.

Datum:

Unterschrift